

Sound in the CITY

Symposium zur Musik in mitteleuropäischen Städten



Im Fokus stehen die Musikwelten mitteleuropäischer Stadtgebiete – Orte, die seit langem kulturelle Schnittstellen sind und an denen die jüngsten Migrations- und Flüchtlingsströme zu erheblichen und schnellen Veränderungen in der städtischen Demografie, der Zusammensetzung von Gemeinschaften und Identitäten geführt haben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Schule, wo traditionelle Musik auch ein Gefühl von Heimat(-zugehörigkeit) erzeugen bzw. identitätsstiftend wirken kann.

Fotocredits: Franz Brunner | Günther Flöck | Richard Griletz | Valerie Maltseva | Martina Unterrainer | Volkskultur Steiermark/Sascha Pseiner

**17. und 18.
November 2022**

Florentinersaal / Palais Meran,
Leonhardstraße 15, 8010 Graz

Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

SOUND IN THE CITY
PROGRAMM

Mittwoch,
16. November

19:00 Uhr

Interkultureller Musikstammtisch im Babenbergerhof
Babenbergerstraße 39, 8020 Graz

Donnerstag, 17. November		Programmänderungen vorbehalten.
09:00 Uhr	Begrüßung Vertreter*innen der veranstaltenden Institutionen und des Landes Steiermark	
09:30 Uhr	Volksmusik im urbanen Raum I: „Ohrenzeugenberichte“ aus dem 19. Jahrhundert Dr. Klaus Petermayr (Sammlung für Musik, Oberösterreichische Landeskultur GmbH)	
10:00 Uhr	PAUSE	
10:30 Uhr	Innsbruck um 1900 – vom Fremdenkonzert zum Tiroler Abend: Einblicke in das Forschungsprojekt <i>Der „Tiroler Abend“: Nationalkonzert – Volkstumsarbeit – Touristenattraktion.</i> Dr. ⁱⁿ Sandra Hupfaut (Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck)	
11:00 Uhr	Zagreb case: Changing the face of folk music following a close encounter with 78 rpm gramophone records Dora Dunatov, MA (Institute of Ethnology and Folklore Research Zagreb & Institut für Ethnomusikologie, Kunstuniversität Graz)	
11:30 Uhr	Das Land in der Stadt: Perspektiven auf das Grazer Aufsteirern und seine Musik Florian Wimmer, BA MA & MMag. Daniel Fuchsberger, BA (Steirisches Volksliedwerk)	
12:00 Uhr	MITTAGESSEN	
13:30 Uhr	Digitale Musikkarten als Möglichkeit von interkulturellem Austausch Jaqueline Waldner, BA (Institut für Ethnomusikologie, Kunstuniversität Graz)	
14:00 Uhr	„Cultural Hotspots“: Eine App zur Musikkultur im digitalen und städtischen Raum Mag. ^a Elisabeth Wieland & Mag. ^a Rosemarie Demelmair (Department für Musikpädagogik, Universität Mozarteum Salzburg)	
14:30 Uhr	PAUSE	

Eine Veranstaltung des **Steirischen Volksliedwerks** in Kooperation mit dem **Institut für Ethnomusikologie der Kunstuniversität Graz** und der **Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum**, gefördert von Land Steiermark und Stadt Graz.

17. und 18. November 2022
Keine Anmeldung erforderlich, keine Tagungsgebühr.

Information:
Steirisches Volksliedwerk
Sporgasse 23/III, 8010 Graz
T: +43 (0)316 908635
E: service@steirisches-volksliedwerk.at
www.steirisches-volksliedwerk.at

Veranstaltungsort:
Florentinersaal / Palais Meran
Leonhardstraße 15
8010 Graz



15:00 Uhr	Memories and Traces of Pre-Unification Space and Place Through the Chilean Musical Community in Exile in East Germany - Jesse Freedman, PhD (St. Joseph’s University, Philadelphia, Pennsylvania)
15:30 Uhr	Grazer Klang: Hearing „Austrian“ Music Communities and Mapping Musical Graz Univ.Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sarah Weiss & das Grazer Klang-Team (Institut für Ethnomusikologie, Kunstuniversität Graz)
16:00 Uhr	Pluralistic Musicscape of Belgrade: Cases of Old Urban Music and Music of Migrants Dr. ⁱⁿ Marija Dumnić Vilotijević (Institute for Musicology, Serbian Academy of Sciences and Arts)
16:30 Uhr	PAUSE
17:00 Uhr	Challenges for Urban Ethnomusicology: Past, Present, Future Kay Kaufman Shelemay (G. Gordon Watts Professor of Music and Professor of African and African American Studies, Harvard University)
18:00 Uhr	PAUSE
18:30 Uhr	Verleihung der Canorum Styriae-Preise
anschließend	AUSKLANG

09:00 Uhr	Volksmusik trifft Volksstadt: Der Einfluss von (schulischer) Ausbildung auf den musikalischen Outcome einer Großstadt - Magdalena Maria Wolf, BA (Institut für Ethnomusikologie, Kunstuniversität Graz)
09:30 Uhr	Inner- und außerstädtische Musiziergewohnheiten: Singen und Hören von (Volks-)Musik bei 6- bis 14-Jährigen vor und während der Pandemie 2020/2021 Prof. Dipl.-Päd. Dietmar Bresnig BEd MEd (Private Pädagogische Hochschule Augustinum Graz)
10:15 Uhr	„Das hab ich mir eigentlich auch anders vorgestellt“: Wie Lehrer*innen im inklusiven Musikunterricht konstruktiv mit kulturell bedingter Irritation umgehen können Univ.Prof. Dr. Jan Jachmann (Institut für Musikpädagogik, Kunstuniversität Graz)
11:00 Uhr	PAUSE
11:30 Uhr	„Making Musi“ in München Eva Becher (ehem. Leiterin der Fachgruppe Volkskultur im Kulturreferat München)
12:30 Uhr	MITTAGESSEN
14:30 Uhr	Wenn Wiener Volkstanzmusik machen: Der Tanzmusikant Karl Kubat Nicola Benz, MA (freiberufliche Ethnomusikologin und -choreologin, integrale Tanz- und Ausdruckspädagogin und -therapeutin)
15:00 Uhr	Im Takt? Karl Horak (1908–1992) und Volkstanz(en) in Tirol Manuela Rathmayer, MA & Anna Larl, MA (Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck)
15:30 Uhr	PAUSE
16:00 Uhr	„Who's Playing?“: On the Importance of Music and Musicians at Weddings in Zagreb Area Tanja Halužan, MA (Institute of Ethnology and Folklore Research Zagreb & Institut für Ethnomusikologie, Kunstuniversität Graz)
16:30 Uhr	Volksmusik im urbanen Raum II: Musikant*innenberichte aus dem 21. Jahrhundert Dr. ⁱⁿ Eva Maria Hois (Steirisches Volksliedwerk)
17:00 Uhr	AUSKLANG

Parallel dazu: Workshops

„Musik aus aller Welt im Fokus der Diversität und Inklusion in Schulklassen“ für Pädagog*innen aller Schultypen

14:30 Uhr / 15:30 Uhr / 16:30 Uhr Palais Meran, Leonhardstraße 15, EG, Zl. 24	Lieder aus aller Welt Juan Carlos Sungurlian
14:30 Uhr / 15:30 Uhr / 16:30 Uhr Palais Meran, Leonhardstraße 15, 2.OG, Zl. 221	Diversität und Musik in interkulturellen Klassen Prof. Dipl.-Päd. Dietmar Bresnig, BEd MEd
14:30 Uhr / 15:30 Uhr / 16:30 Uhr Brandhofgasse 21, EG, Zl. E 11	Volksmusik auf verschiedenen Instrumenten aus Stadt und Land - Prof. Markus Oswald, BA BA



Lehrer*innen sind gebeten, sich in [PH-Online der PPH Augustinum](#) bis **10. November 2022** anzumelden:
LV-Nr. 600s200. Holen Sie vor Ihrer Anmeldung den Dienstauftrag bei Ihrer Dienststellenleitung ein.